

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18214642</p>
--	---

## Beschreibung

Erster Berliner Friedrichsdor nach der Münzreform von 1750, Stempel wohl von Nils Georgi geschnitten. Bemerkenswert ist die ungewöhnliche, fast malerische Rückseite mit dem Adler im baldachinähnlichen Schild. Gehört zu den Seltenheiten unter den Goldmünzen Friedrichs II.

Vorderseite: Büste Friedrich II. nach rechts.

Rückseite: Gekrönter baldachinartiger Schild mit gekröntem Adler, auf der Brust große Initialen FR. Oben Jahreszahl 17-50, unten Münzstättenzeichen A.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.65 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	
	wo	Berlin
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Friedrich d'or
- Gold
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt

## Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 37/79 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert, II. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 90.
- G. Hahn - A. Kernd'l, Friedrich der Große im Münzbildnis seiner Zeit (1986) Nr. 12.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen <sup>2</sup>(2006) Nr. 399.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 178 (dieses Stück).